## Formular zur Stellenmeldung**[[1]](#footnote-2)** Begleiteter Berufseinstieg in der Studienvariante Quereinstieg auf der Sekundarstufe im BRNW

|  |  |
| --- | --- |
| **Studierende Person** | |
| Name, Vorname |  |
| PH FHNW E-Mail |  |
| Vorgesehene  Fächer in der Anstellung |  |
| **Schule** | |
| Name und Adresse  der Schule |  |
| Name Schulleitung |  |
| Telefon Schulleitung |  |
| E-Mail Schulleitung |  |
| **Mentoratsperson** | |
| Name |  |
| Telefon |  |
| E-Mail |  |
| **Praxislehrperson** (falls keine Personalunion mit Mentoratsperson) | |
| Name |  |
| Telefon |  |
| E-Mail |  |

|  |
| --- |
| Anstellungsbedingungen begleiteter Berufseinstieg = gemeinsame Ausbildungsverantwortung von Schule und PH FHNW (s. auch Bedingungen im Infoblatt «Studienvarianten mit Begleitetem Berufseinstieg der Pädagogischen Hochschule FHNW - Informationen für Schulleitungen») 30-50% Pensum für 2 Schuljahre in studierten Fächern als Teil eines Klassen- und / oder Fachteams ohne alleinige Klassenführung oder Elternarbeit  Begleitung an der Schule sichergestellt durch 3 Funktionsrollen (Personalunion möglich):   * Erfahrene Lehrperson(en) * Lehrperson mit Qualifikation Mentor\*in Begleiteter Berufseinstieg * Praxislehrperson |
| Anstellungsbedingungen Begleiteter Berufseinstieg für die Sekundarstufe I  * Eine Anstellung in mindestens drei der studierten vier Schulfächer (Quereinstieg) * Keine Unterrichtstätigkeit in einem nicht studierten Schulfach * Ausnahmen müssen mit der Studiengangskoordination abgesprochen sein. * Die Dauer der Begleitung durch Praxislehrpersonen beträgt 4 Semester (4 Praxismodule) |
| Anforderungen an die Praxislehrperson für Studierende mit SOP als Schwerpunkt **Grundsätzliche** Anforderungen:  Praxislehrpersonen für SOP sind grundsätzlich als Regellehrpersonen in den Fächern Deutsch und/oder Mathematik tätig. Das Mikroteam (Studierende und PxL) kann zeitweise um eine:n SHP erweitert werden. Diese Erweiterung findet ausschliesslich im Rahmen der regulär stattfindenden Kooperationssitzungen zwischen Regellehrperson und SHP statt und soll den SHP keinen zusätzlichen Aufwand generieren.  **Mindest**anforderungen:  Die Praxislehrperson erfüllt mindestens eines der folgenden Kriterien.  Sie …   * unterrichtet Deutsch und/oder Mathematik; * hat spezifische Förderfunktionen inne (z.B. DaZ, Begabungs- und Begabtenförderung); * führt Lernstandserhebungen durch, um Ressourcen, Hindernisse und nächste Lernschritte zu identifizieren; * führt Lerncoachings resp. individualisierten und adaptiven Unterricht durch; * übernimmt koordinierende und unterstützende Funktionen im Hinblick auf Transition und Berufsintegration und/oder weist die EDK-Zusatzausbildung «Fachlehrer/in Berufswahlunterricht» aus; * hat Koordinationsfunktionen mit Fach-/Förderlehrpersonen; * unterrichtet integrativ. |

Die **studierende Person** bestätigt mit ihrer Unterschrift ihre Personenangaben.

Die **Schulleitung** bestätigt mit ihrer Unterschrift:

* ihre Angaben zu Schule, Mentoratsperson und Praxislehrperson
* die Gewährleistung der Anstellungsbedingungen
* dass Sie die Mentoratsperson BB über die Anmeldung zu Weiterbildung Mentorat BB informiert. Die Anmeldung erfolgt automatisch mit diesem Forumlar.

Die **Studiengangskoordinator\*in** anerkennt mit ihrer\*seiner Unterschrift die Anstellung für die angegebene Studienvariante.

Alle Unterzeichnenden erklären mit ihrer Unterschrift ihr Einverständnis zur Weitergabe ihrer Personendaten zum Zweck der Administration der Studienvariante durch die PH FHNW und die Kantone. Die Studiengangsleitung der PH FHNW gibt dabei die Personendaten an die für die Studienvariante verantwortliche Stelle des anstellenden Kantons weiter sowie an Personen, die an der Lehre resp. der Weiterbildung im Zusammenhang mit der Studienvariante an der PH FHNW beteiligt sind. Nachdem die Personendaten nicht mehr von den Verantwortlichen an PH FHNW und Kantonen benötigt werden, werden sie an beiden Stellen umgehend gelöscht.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Student\*in** | **Schulleitung** | **Mentor\*in BB** | **Praxis-**  **lehrperson** | **Studiengangs-**  **koordinator\*in**  **PH FHNW** |
|  |  |  |  |  |
| Ort, Datum, Unterschrift | Ort, Datum, Unterschrift | Ort, Datum, Unterschrift | Ort, Datum, Unterschrift | Ort, Datum, Unterschrift |

### Laufweg (Digital / E-Mail)

Student\*in legt das Formular der Bewerbung an einer Schule bei → Schulleitung stellt Student:in das unterzeichnete Formular zu → Studierende Person reicht das von ihr *und* der Schulleitung unterzeichnete Formular bei Studiengangskoordinator\*in ein → Studiengangskoordinator\*in retourniert das Formular mit *allen drei* Unterschriften an studierende Person und Schulleitung.

### Kontakt

Rolf Jung, Studiengangskoordinator Studienvarianten Quereinstieg

Tel: +41 56 202 75 67

[quereinstieg.isek.ph@fhnw.ch](mailto:quereinstieg.isek.ph@fhnw.ch)

### Anhang

Kurzinformation zum Studium in den beiden Studienvarianten in Ergänzung zum Informationsblatt «Studienvarianten mit begleitetem Berufseinstieg der Pädagogischen Hochschule FHNW – Informationen für Schulleitungen»

|  |
| --- |
| **Quereinstieg** |
| Bei der Studienvariante handelt es sich um ein spezielles Studienprogramm für berufserfahrene Personen ab 27 Jahren. Diese Studienvariante ist ein anspruchsvolles Vollzeitstudium. Die Studierenden verbinden ab dem zweiten Studienjahr zwei Ausbildungsorte miteinander. Der eine Ort ist die PH. Der andere Ort ist die Schule, an der Sie in den Beruf einsteigen. Auch hier sind sie Lernende in Ausbildung. Das spezielle Studienprogramm ermöglicht die vollumfängliche Integration der Unterrichtstätigkeit in das Studium durch spezielle Lehrveranstaltungen (sog. Integrationsmodule). Die Ausbildung in der Anstellung wird durch die Mentor:innen Begleiteter Berufseinstieg, erfahrene Lehrpersonen in Fach- und Klassenteams und durch die Praxislehrpersonen sichergestellt.  Detaillierte Informationen zum Studium unter folgendem Link: [Studienvariante Quereinstieg](https://www.fhnw.ch/de/studium/paedagogik/sekundarstufe-1/quereinstieg) |

1. Formular ersetzt nicht den ordentlichen Anstellungsvertrag. [↑](#footnote-ref-2)